

Kinder ganz gross bei <ausARTen>

Für Freienbachs Kulturweekend vom 5./6. September sind Jungartisten eifrig am Proben. Diese geben auch markant den Ton an: Ein Augenschein im Heilpädagogischen Zentrum Ausserschwyz wie bei der Kindertanzgruppe der Trachtengruppe Höfe zeigte die Jugend voll im Element.

Freienbach. – Das Programm für <ausARTen> steht! Nein <ausarten> im negativen Sinne wird das zweitägige Festival der Künste und Kunstschaffenden gewiss nicht, höchstens dass die Palette im Vergleich zum ersten <ausARTen> noch vielfältiger ist. Es gibt einfach für alle etwas – von flippig Schrägem bis zu währschaft Bodenständigem und - nicht minder wichtig – viel Gelegenheit, sich selber in diversen Disziplinen zu versuchen. Stark gewichtete das Projekt-Team auch den Einbezug der Jugend. Und ob die dabei sein will!

<Rund um die Welt>

So könnte man das Programm nennen, das 12 Kinder vom HZA (Heilpädagogisches Zentrum Ausserschwyz) seit bald einem Jahr schon einstudieren. Drei Lehrpersonen, Angelika Schnider, Annalies Inglin, Hansruedi Roth sowie die Therapeutin für heilpädagogische Rhythmik & Bewegung Roswitha Züger haben ein gut einstündiges Programm mit Trommeln, Gesang, Tanz und Improvisation zusammengestellt. Ein Probebesuch im Keller des Schulhauses Bollenweid zeigte auf Anhieb, wie sehr die jungen Menschen dadurch gefordert sind. In der Tat verlangte Angelika Schnider ihrer Trommlergruppe viel ab, begleitete einzelne Nummern mit Gitarre und Akkordeon. Indes auch Gesang und rhythmische Fussarbeit waren gefragt, Zählen unabdinglich. Ein hohes Mass an Konzentration und Präsenz wurde von den Kindern gefordert, ganz zu schweigen von all den Sprachen (Afrikanisch, Indianisch, Indisch, Hawaiianisch neben Englisch und Deutsch), die den Songs zugrunde liegen. In einem Kreistanz mit Roswitha Züger legten die Trommler nochmals einen Zacken zu: Alles musste stimmen – Bewegung bis zum Fingerschnippen, Takt und Gesang. Das <ausARTen>-Publikum darf sich auf die HZA-Artisten freuen!

Was auf dem Ballenberg begeisterte...

Ja, die Kindertanzgruppe der Trachtengruppe Höfe wurde unlängst auf dem Ballenberg sehr bewundert - und was auf dem Ballenberg so gefiel, wird bei <ausARTen> gewiss ebenfalls begeistern. Die kleinen Rangen sind allerliebste, toben jeweils vor der wöchentlichen Probe im Gemeinschaftszentrum Freienbach noch mutwillig herum... Aber, als Leiterin Esther Fuhrmann sie rief, traten sie an wie der Blitz. Die Kleineren sind mit ihren Müttern gekommen, die Jüngste ist erst vier. Die Mädchen dominieren und es gibt einen einzigen Jungen, den dies aber offensichtlich nicht gross kümmert. Auf die Äusserung der Zuschauerin, der sei gewiss <Hahn im Korb>, kontert die Mutter spontan: <Nei, en arme Choge!> So sah der aber gar nicht aus, machte seine Sache prima. Das gute Dutzend Kinder folgte aufmerksam den Anleitungen von Esther Fuhrmann. In Kürze studierte sie mit der Gruppe ein neues Tänzchen ein, machte alles anschaulich vor und schwups - hatten es ihre Eleven schon intus, ja, die sichtbare Freude der Leiterin an der Sache sprang wie ein Funke über. Es war ein gefreuter Anblick, - wie erst wenn die Tanzgruppe in ihrem schmucken <Höfner-Gwand> steckt!

Legende: Kinder geben den Ton an bei <ausARTen: links die Artisten vom HZA, rechts die Trachtentanzgruppe Höfe.

zvg



